

LANCOM 1784VA Hardware-Schnellübersicht



LANCOM
Systems



Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

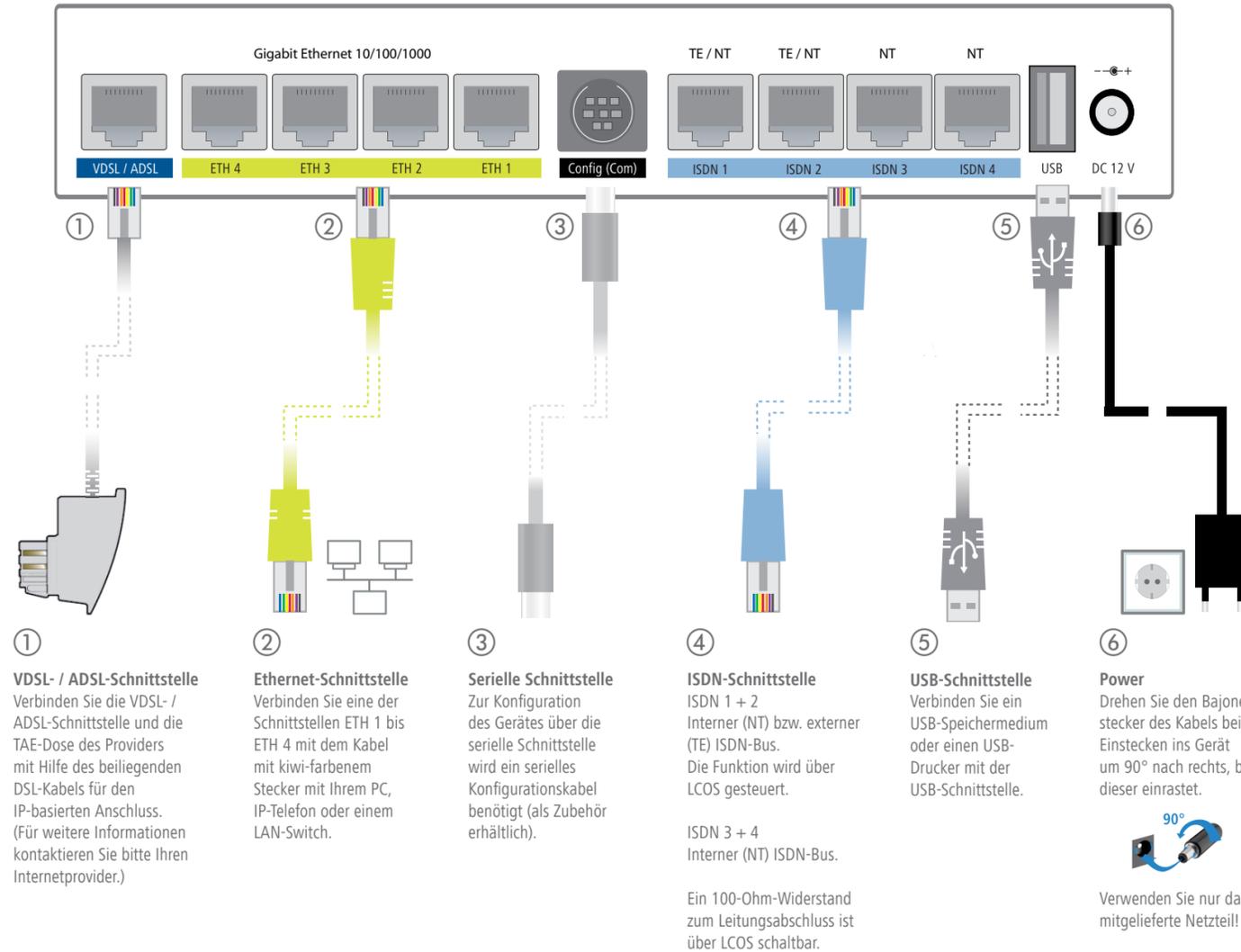
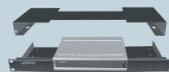
- > Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- > Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln



- > Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- > Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden



- > Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang)



1 VDSL- / ADSL-Schnittstelle
Verbinden Sie die VDSL- / ADSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)

2 Ethernet-Schnittstelle
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC, IP-Telefon oder einem LAN-Switch.

3 Serielle Schnittstelle
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).

4 ISDN-Schnittstelle
ISDN 1 + 2 Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert.

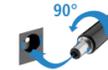
ISDN 3 + 4 Interner (NT) ISDN-Bus.

Ein 100-Ohm-Widerstand zum Leitungsabschluss ist über LCOS schaltbar.

5 USB-Schnittstelle
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.

6 Power
Drehen Sie den Bajonettstecker des Kabels beim Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



1 Power	2 Online	3 DSL	4 ISDN	5 ETH	6 VoIP	7 VPN	8 Reset
Aus	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus	Reset-Taster
Gerät ausgeschaltet	WAN-Verbindung nicht aktiv	Schnittstelle ausgeschaltet	Schnittstelle ausgeschaltet	Kein Netzwerkgerät angeschlossen	Keine SIP Accounts definiert oder VCM abgeschaltet	VPN-Verbindung nicht aktiv	Bedienung über z.B. Büroklammer
Grün dauerhaft an*	Grün dauerhaft an	Grün dauerhaft an	Grün dauerhaft an	Grün dauerhaft an	Grün dauerhaft an	Grün dauerhaft an	kurzes Drücken > Neustart des Gerätes
Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar	WAN-Verbindung aktiv	DSL-Verbindung aktiv	D-Kanal aktiv	Alle definierten und aktiven SIP Accounts (abgehend) konnten erfolgreich registriert werden	Alle definierten und aktiven SIP Accounts registriert werden (ggfs. noch im Aufbau)	VPN-Verbindung aktiv	langes Drücken > Reset des Gerätes
Grün/rot blinkend	Rot dauerhaft an	Grün flackernd	Grün blinkend	Rot flackernd	Rot oder grün invers blitzend	Grün blitzend	
Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.	WAN-Verbindungsfehler	DSL-Datenübertragung	ISDN-Verbindung besteht	Es konnten nicht alle definierten und aktiven SIP Accounts registriert werden	Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)	VPN-Verbindungsaufbau	
Rot blinkend	Rot dauerhaft an	Rot flackernd	Rot flackernd	Rot flackernd	Rot flackernd	Orange blinkend	
Zeit- oder Gebührenlimit erreicht	WAN-Verbindungsfehler	DSL-Übertragungsfehler	ISDN-Übertragungsfehler	Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)	DSL Training	DSL Sync	
1x grün invers blinkend*	Rot dauerhaft an	Orange blinkend	Orange blinkend	Orange blinkend	Orange blinkend	Grün blinkend	
Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt	WAN-Verbindungsfehler	DSL-Übertragungsfehler	ISDN-Hardwarefehler	DSL Hardwarefehler	DSL Hardwarefehler	DSL-Verbindungsaufbau	
2x grün invers blinkend*	Grün dauerhaft an	Rot flackernd	Rot flackernd	Rot flackernd	Rot flackernd	Orange blinkend	
Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden	WAN-Verbindung aktiv	DSL-Übertragungsfehler	ISDN-Anschluss nicht aktiviert	DSL Training	DSL Training	DSL Sync	
3x grün invers blinkend*	Grün flackernd	Orange blinkend	Orange blinkend	Orange blinkend	Orange blinkend	Grün blinkend	
LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler	Datenübertragung	DSL-Übertragungsfehler	ISDN-Verbindungsaufbau	DSL Hardwarefehler	DSL Hardwarefehler	DSL-Verbindungsaufbau	

* Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V); Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Max. ca. 14 W
Umgebung	Temperaturbereich 0–40° C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; Lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF
Schnittstellen	
WAN: VDSL2	LANCOM 1784VA over ISDN > VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a > Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom > ADSL-konform gemäß: ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ADSL2 over ISDN nach ITU G.992.3 Annex B, ADSL over ISDN nach ITU G.992.1 Annex B > Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem).
ISDN 1 / ISDN 2	ISDN 1+2: Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert. Verbinden Sie der Einstellung entsprechend das hellblaue ISDN Kabel mit dem NTBA oder dem ISDN-Endgerät.
ISDN 3 / ISDN 4	ISDN 3+4: Interner (NT) ISDN-Bus. Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit dem hellblauen ISDN-Kabel und dem ISDN-Gerät.
Serielle Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.200 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.
WAN-Protokolle	
VDSL, ADSL, Ethernet	PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN, GRE, L2TPv2 (LAC oder LNS), IPv6 over PPP (IPv6 und IPv4/IPv6 Dual Stack Session), IPv6 over GRE (Autokonfiguration, DHCPv6 oder Static)
ISDN	DSS1 (Euro-ISDN), PPP, X75, HDLC, ML-PPP, V.110/GSM/HSCSD
Konformitätserklärung	
Hiermit erklärt LANCOM Systems, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU und 2014/35/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom-systems.de/ce/	
Lieferumfang	
Handbuch	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN), Installation Guide (DE/EN)
DVD	Datenträger mit Management Software (LANconfig, LANmonitor) und LCOS-Dokumentation
Kabel	1 Ethernet-Kabel, 3m (kiwi-farbene Stecker); 1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m; 2 ISDN-Kabel, 3m (hellblaue Stecker)
Netzteil	Externes Steckernetzteil (230 V); NEST 12 V / 1,5 A DC/5; Hohlstecker 2,1 / 5,5 mm Bajonett; LANCOM Art.-Nr. 111301 (EU, 230 V); LANCOM Art.-Nr. 111302 (UK, 230 V)

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBConfig des Geräts unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

TECHNISCHE DATEN

LANCOM, LANCOM Systems und LCOS sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten. Keine Gewähr für technische Ursprungsgüter und/oder Auslassungen. 11142/00517